

Verlagsbuchhandlung von Oskar Feiner in Leipzig

[Z] Soeben erschien:

W. Romberg

Mit Ski und Rodel

3. Auflage

Taschenbuch für Wintersport

Mit zahlreichen Abbildungen

Gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar. Freielegemulare 13/12

2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt

Der als geübter Sportsmann bekannte Verfasser legt in dem vorliegenden Taschenbuch, das von der gesamten Sportpresse glänzend beurteilt worden ist, seine reichen Erfahrungen auf den Gebieten des Ski- und Rodelsports nieder. Ich bitte dieses wirkungsvoll ausgestattete Buch allen Offizieren sowohl als auch Mannschaften in den Erholungsheimen und Lazaretten usw. vorzulegen, da unter den genesenden Soldaten der Sport besonders gepflegt wird. Ferner wird sich das lehrreiche Buch aber auch bei den Schiläufer-Abteilungen unserer Armee leicht absetzen lassen.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für Geigenliebhaber, Musiker, Sammler, Geigenbauer usw.
[Z] ist das Sammel- und Nachschlagewerk

Geigenzettel alter Meister

vom 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Zwei Teile

enthaltend in originalgetreuen photographischen Reproduktionen auf mattem, gelblichem Kunstdruckpapier 881 Geigenzettel von 670 alten Meistern aus Italien, Deutschland, Frankreich, England, Skandinavien usw., sowie ein alphabetisches Namenverzeichnis derselben mit erläuternden Notizen.

Teil I: 38 Tafeln (4^o) mit 424 Geigenzetteln in elegantem, weichem Kalikoband mit Goldaufdruck und dem farbigen Wappen der Guarneri.

Ladenpreis M. 7.50, M. 5.— bar.

Teil II: 40 Tafeln (4^o) mit 457 Geigenzetteln in elegantem, weichem Kalikoband mit Goldaufdruck und dem farbigen Wappen Stradivaris.

Ladenpreis M. 7.50, M. 5.— bar.

Jeder Teil wird einzeln abgegeben.

Heute, wo die Musik Gemeingut aller Schichten der Bevölkerung geworden ist, wo sich Liebhaberei und Sammeleifer ganz besonders den edelsten unter den Tonwerkzeugen — den Streichinstrumenten — zugewendet haben, wird der Käufer eines Instrumentes, sei er nun Fachmann oder Laie, nur zu oft durch eingeklebte gefälschte Zettel irreführt oder von wenig gewissenhafter Seite hintergangen. Da erfüllt nun dieses in seiner Art bis jetzt einzig dastehende Werk vorzüglich seinen Zweck. Der Interessent findet hier einen Leitfaden, der ihm bei 670 alten Meistern — darunter fast alle Namen der altitalienischen klassischen Schulen — hierüber Aufschluss gibt. An Hand der in photographischer Reproduktion wiedergegebenen echten Originalzettel vermag sich Laie wie Fachmann sofort über die Echtheit der Zettelinschrift irgendeines alten Saiteninstrumentes Gewissheit zu verschaffen.

Das Werk hat in Musiker- und Liebhaberkreisen des In- und Auslandes bereits eine vorzügliche Aufnahme gefunden, so dass der zuerst erschienene Teil I bereits in 2., neubearbeiteter Auflage vorliegt.

Ich bitte um rege Benutzung des beigelegten Verlangzettels.

Verlag von Paul de Wit, Leipzig.

[Z] In meinem Verlage erschien:

Rosenberg, E. G., Wie mir der Schnabel gewachsen. Gedichte und Glossen.

Elegant gebunden M. 2,50 mit 25%

„Ein prächtiges Büchlein, ein Sonnenstrahl in ernsten schweren Tagen. Eine erwünschte Gabe für den Schützengraben.“

Der Verfasser pfeift und singt, wie ihm der Schnabel gewachsen, frisch und fröhlich klingen seine Lieder, voll sonnigen Humors.

Ich bitte, sich für das Büchlein zu verwenden, Sie werden sich mit der Anpreisung den Dank der Käufer erwerben. Den Berufsgenossen stelle ich für den eigenen Gebrauch ein Exemplar mit 50% zur Verfügung.

Heidelberg, November 1915.

G. Roester Verlag.

[Z] Soeben erschien:

Fackel und Schwert

Kriegspredigten

III.

Vom 1. Advents-Sonntag bis Jahreschluss

Von Pfarrer Johannes Engel

Preis M. —.80

Verlag der J. Schnell'schen Buchhandlung
E. Leopold, Warendorf